



● **FINHOL NATURAL TUBE SERIES COMPRESSOR**

Der Abrunder

Im Vergleich zu Effekten wie Overdrive oder Delay, deren Präsenz unmittelbar hörbar ist, agiert der Kompressor eher dezent und im Hintergrund. Er kann jedoch zum unersetzlichen *tool* im Live-Einsatz werden.

Die Effektpedale aus der Natural Tube Series des deutschen Herstellers Finhol stehen für reduziertes Design und pure Funktionalität mit hohem Qualitätsanspruch. Neben Effekten wie Booster, Overdrive, Hall, Chorus und einem Buffer erschien letztes Jahr auch ein Kompressor.

Eine Frage der Dynamik

Der Kompressor ist gleichermaßen bei jenen Gitarristen und Bassisten beliebt, die den Dynamikbereich ihres Instruments beschneiden wollen. Er ist immer dann zur Stelle, wenn es darum geht, Lautstärkeschwankungen auszugleichen, die durch unterschiedlich harte Anschläge oder unpräzises Spiel entstehen können. Bei Gitarristen kann dies zum Beispiel bei Pickings auftreten, Bassisten haben das Problem beispielsweise bei Slap-Techniken.

Ähnlich klassisch wie die ersten Kompressoren im Pedalformat ist auch der Finhol Compressor aufgebaut: Mit einem Fußtaster samt Ein/Aus-Funktion sowie je einem Regler für das Ausgangssignal und die

Intensität des Effekts. Zusätzlich steht ein Kippschalter für die Eingangsempfindlichkeit zur Verfügung. Mit dem Regler „Level“ passt man die Ausgangslautstärke am Pedal an die des Verstärkers an. Schon bei einer leichten Einstellung des Reglers „Compression“ auf zirka neun Uhr macht sich der Effekt deutlich bemerkbar. Das Signal ertönt weicher und homogener, da der Kompressor die Signalspitzen abrundet. Der Vorteil daran ist, dass dadurch sowohl Töne auf den Bass- und den Diskantsaiten gleich laut klingen.

Mehr Kompression, mehr Sustain

Dreht man den Regler weiter in Richtung des Uhrzeigersinns, nimmt der Effekt zu. Allerdings steigt ab einer Einstellung von zirka zwei Uhr auch der Nebengeräuschpegel leicht. Nicht weiter tragisch, denn das sanfte Rauschen versprüht durchaus einen Hauch von Vintage-Charme. Auch ein weiterer Effekt ist spürbar: Mit steigender Kompression des Signals nimmt das Sustain zu. Diese Eigenschaft des Pedals dürfte vor allem Solo-Gitarristen erfreuen, die sich gegenüber dem Rhythmus-Partner klanglich abheben möchten, ohne die Lautstärke zu erhöhen oder gar einen Booster hinzuschalten zu müssen. Selbst einzelne Töne, die man lange ausklingen lassen möchte, erhalten ein mächtiges Profil und stehen wie eine Eins.

Das bleibt hängen

Der Finhol Compressor punktet mit wenigen, aber überzeugenden Features. Die wertige Verarbeitung des Pedals überzeugt ebenso wie die Qualität des Kompressor-Effekts selbst, der dem Sound den letzten Schliff verleihen kann. Schick!

● Lukas Freitag

MODELL	Finhol Natural Tube Series Compressor
EFFEKTKLASSE	Bodenpedal
EFFEKT	Kompressor mit ECC82 zur Klangformung
REGLER	Level, Kompression
SCHALTER	2-Wege-Toggleswitch High/Low
MASSE	9,5 x 14,5 x 5 cm (B x T x H)
STROM	9-V-Netzteil
INTERNET	www.finhol.de; www.thomann.de
EMPF. VK-PREIS	195,- €